

# Lobha

## Zitat

Gier ([pali lobha](#), tib. 'dod chags), auch als Sucht oder Begierde übersetzt, ist das Haben- und Besitzenwollen, das Bestreben, auf jeden Fall und um jeden Preis zu existieren. Mit Gier verwandt sind die Leidenschaften heftiges Begehren (raga) und "Durst" nach Werden (tanha). Heilsam (kosala) wirken Großzügigkeit und Mildtätigkeit ([d?na](#)).

[wiki drei\\_geistesgifte](#)

Lobha ist eine der 3 unheilsamen Wurzeln ([m?la](#)) [zusammen mit [dosa](#) und [moha](#)] und als Hindernis für eine persönliche Weiterentwicklung eine Idee, die sich etwa auch im Hinduismus finden lässt.

[#mula](#) [#Gier](#) [#Verlangen](#)